

Brille aus Holz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **26 (1933)**

Heft [2]: **Schüler**

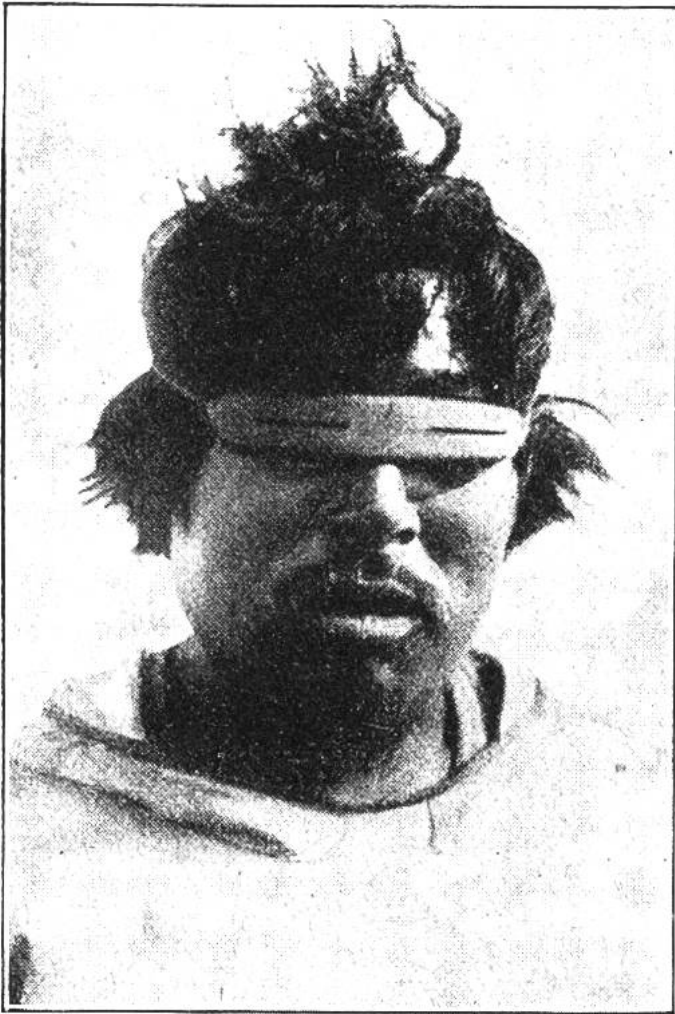
PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schneebrille der Eskimos aus Holz, zum Schutze gegen die gefürchtete Schneeblindheit getragen.

BRILLE AUS HOLZ.

Die Hauptsache an der Brille sind sonst doch wohl die Gläser, die derart zugeschliffen sind, dass sie einen Fehler des Auges annähernd gutmachen können. Die Brille aber, die der Eskimo auf unserm Bilde sich vor die Augen gebunden hat, dient auf andere Weise zum Besserssehen. Das Stückchen Holz mit den beiden Sehspalten leistet andere Dienste. Es schützt das Auge vor der grellen Blendung, die der

sonnenbeschienene Schnee ausübt, dadurch, dass ein grosser Teil der Lichtstrahlen gar nicht ins Auge gelangen kann. So bewahrt die so einfache wie sinnreiche Vorrichtung vor einer Krankheit, einer schmerzhaften Entzündung des Auges, die man Schneeblindheit nennt. Einfache Schneebrillen verstehen auch die Völkerschaften Sibiriens herzustellen. Sie „tragen nämlich eine Art Siebe aus Pferdehaaren oder Birkenrinde geflochten vor den Augen“.

Schneebrillen nach Art der Eskimos, aber aus Knochen gefertigt, sind übrigens schon in vorgeschichtlicher Zeit von den Bewohnern des Abendlandes benutzt worden, wie manche Funde beweisen.